Jutta <Ravensberg-Vechta, Gräfin>

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	1231
Sterbedatum:	1302
Alternative Namen:	Jutta <Tecklenburg, Gräfin>; Jutta <Monschau, Edelherrin>; Jutta <Vechta und Vlotho, Gräfin>
Geburtsort:	Vechta?
Sterbeort:	Monschau?
Wirkorte:	Bersenbrück

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Walram <von Limburg-Montjoie> (Ehemann)
Sophie <Ravensberg-Vechta, Gräfin> (Mutter)

Biographische Anmerkungen

Genannt auch "Frau von Mundelo"; Tochter des Grafen Otto II. von Ravensberg (gest. 11.11.1244) und seiner Frau Sophie, geborene Gräfin von Oldenburg-Bruchhausen (gest. 1261 oder 1262); Wurde aus politischen Gründen 1238 als Siebenjährige mit dem Grafen Heinrich von Tecklenburg verlobt und 1242 verheiratet; 1251 heiratete Jutta nach dem frühen Tode ihres ersten Ehemannes den Edelherren Walram von Limburg-Montjoie (Monschau) aus der Eifel; 1252 verkauften Walram von Montjoie, seine Frau Jutta sowie deren Mutter Sophie ihren gesamten Ravensberger Besitz und damit große Teile des Emslandes an Fürstbischof Otto II. von Münster; Jutta von Ravensberg lebt in den Sagen, Gedichten und Balladen des Emslandes und im Oldenburger Raum fort, vornehmlich als Frau von Mundelo, eine Verballhornung des Namens Montjoie (Monschau)

Bibliographische Quellen

B 08/32, 4624 ; NB 08/70, Bd. 5, S.179

Biographische Quellen

Emsländische Geschichte. 11 (2004), S. 297-307

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Germania Sacra

Literatur zur Person

GND: 1034915959

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.03.2009